



# Einbauanleitung

**Produktgruppe:** Anti - Roll - Kit  
**Fahrzeughersteller und Modell:** BMW 1-er / Typ F20 VA ab 11/2010  
 BMW 2-er / Typ HA ab 03/2014  
 BMW 3-er / Typ F30/F31 / 2 Wd VA, ab 10/2011  
 BMW 3-er GT / Typ F34 / 2 Wd VA, ab 05/2013  
 BMW 4-er Coupe / Typ F 32 / 2 WD VA ab 09/2013  
**Teilenummer:** 41-20-031-01-VA und 41-20-031-02-VA  
**Erstellt, Index am:** 25.06.2013 / Index 5 vom 28.07.2015

## Montagefotos:



## I. Stückliste:

| Position | Anzahl    | Bezeichnung                   | Teilenummer                          |
|----------|-----------|-------------------------------|--------------------------------------|
| 01.      | 1 Stück   | Vorderachsstabilisator / Rohr | 41-20-031-01-VA ( Modell 6 Zylinder) |
| 01. ww.  | 1 Stück   | Vorderachsstabilisator / Rohr | 41-20-031-02-VA ( Modell 4 Zylinder) |
| 02.      | 2 Stück   | Kunststoff - Vorderachslager  | AK45-20-031-01-01                    |
| 03.      | 1 Stück   | Hinterachsstabilisator        | 41-20-031-01-HA                      |
| 03.      | 2 Stück   | Kunststoff - Hinterachslager  | AK45-20-031-01-02                    |
| 04.      | 1 Gebinde | Montagepaste                  |                                      |
| 05.      | 1         | Teilegutachten                |                                      |

## II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbau gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.
2. Vor Beginn des Verbau ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Teile die während des Verbau aus- und eingebaut werden, müssen gegen fabrikneue Originalteile ausgetauscht werden. Dies gilt insbesondere für Verbindungsteile und selbstsichernde Muttern.



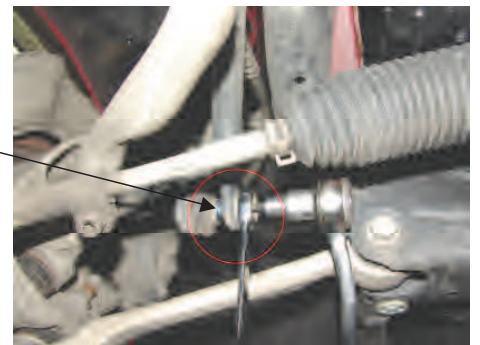
4. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.
5. Das Fahrzeug muss durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muss in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
6. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

### **III. Ausbau des Serienteiles, gemäß Werkstatthandbuch:**

**Hier: Am Beispiel BMW 1-er, F20 / 118 i, mechanisches Schaltgetriebe, 2 WD**

**Parallel: BMW 3-er , F31 / 330 d, Automatik, 2 WD**

01. Fahrzeug auf Montage-Grube stellen oder auf radführende Hebebühne anheben, um ein einwandfreies Arbeiten unter dem Fahrzeug zu gewährleisten
02. Fahrzeug Batterie abklemmen.
03. Räder abmontieren, Unterbodenverkleidung (vorne Mitte und vorn rechts wie links) demontieren.
04. Kabel vom Temperatursfühler links am Achsträger herausclipsen.
05. Fahrzeug vorn in geeigneter Weise sichern, mit Sandsäcken belasten um ein Abrutschen von der Hebebühne zu verhindern!
06. Koppelstange (links und rechts) am Stabilisator abschrauben



07. ABS Sensor vorn links demontieren, Bremssattel links abschrauben. Dann komplette Radnabe links ausbauen.



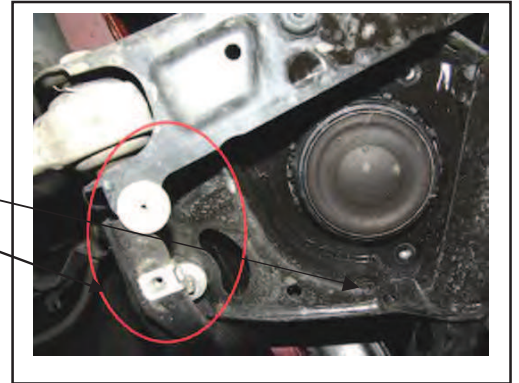
08. Kreuzgelenk an der Lenkung lösen, Lenkrad gegen Gegen Verdrehen sichern.  
ACHTUNG: Nach dem Abnehmen des Kreuzgelenkes vom Lenkgetriebe das Lenkrad **nicht mehr verdrehen!**





09. Innenkotflügel rechts und links ausbauen.

10. Motorlager am VA Träger rechts und links lösen und Motor in geeigneter Weise abstützen.



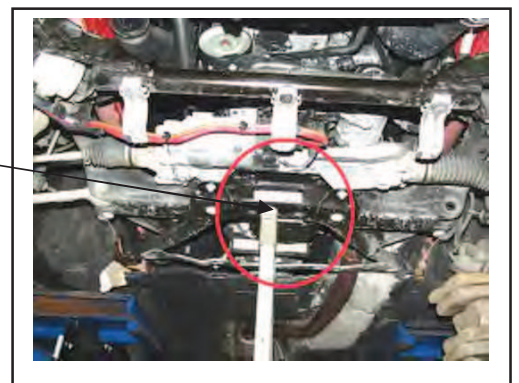
11. Crashbox am Vorderachs – Träger links und rechts unten lösen ( je 2 x SW 13.



12. Elektrische Leitungen an der Lenkung trennen und Kabelführung am Vorderachs Träger ausclipsen.



13. Vorderachs Träger ebenfalls abstützen und lösen Vorderachs Träger vorsichtig mit Stütze absenken (max. 10 cm )





14. Stabilisator Mittellager am Achsträger abschrauben und den Serienstabilisator aus dem Achsträger heraus nehmen. Zunächst nach links schieben, dann nach unten / vorn herausnehmen.



#### **IV. Einbau des neuen Bauteils:**

*Der Eibach ARK mit den aufgesteckten Eibach Mittellager durch umgekehrte Folge in Position auf Achsträger einjustieren.*

- Die Serienschellen über die aufgesteckten Eibach Mittellager 41-20-031-01-01 durch verschieben mit dem beigefügten Gleitmittel versehen.
- Wie beim Serienstabilisator wird das Lager durch Verdrehung und Verschiebung wieder positioniert.
- Anti Roll Kit wie beim Serienstabilisator einlegen und positionieren.
- Mittellager mit Schellen, links und rechts, positionieren und wieder verschrauben !
- Anzugsmoment; 50 Nm / ohne Schlagschrauber !

**Ansonsten mit dem Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues verfahren !**

**Bei der Montage des Kreuzgelenkes am Lenkgetriebe darauf achten, dass die Klemmschraube in der Nut am Lenkgetriebe liegt !**

**Beim Aufschieben des Kreuzgelenkes, Lenksäule im Fahrzeug – Innenraum gegen halten!**

**Nach Abschluss aller Einbauarbeiten:**

- **Bremse auf Druck pumpen, ggf. entlüften.**
- **Lenkrad jeweils bis zum Endanschlag rechts / links einschlagen.**
- **Airbag – Kontrollleuchte darf nicht aufleuchten !**

**Abschließend ist eine Achsvermessung nach Herstellervorgaben erforderlich !**

#### **Verstellmöglichkeit:**

**Harte Stabilisatorrate ;  
Weiche Stabilisatorrate;**

**Hintere Bohrung von den Stabilisatorenenden benutzen  
Vordere Bohrung von den Stabilisatorenenden benutzen**



## **V. Verbauabschluß:**

1. Nach Abschluss des Verbau's sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nutzen Sie nur vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Anzugs- und Befestigungswerte.
3. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
4. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluss des Verbau's nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
5. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.

## **VI. Probefahrt:**

1. Durch den Einbau von Eibach Produkten ändert sich das Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges.
2. Fahren Sie deshalb so lange vorsichtig, bis Sie sich an die geänderten Fahreigenschaften Ihres Fahrzeuges gewöhnt haben.
3. Ungewöhnliches Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges kann darauf hinweisen, dass die eingebauten Produkte nicht für Ihr Fahrzeug geeignet sind oder Fehler bei der Montage und/oder Einstellung der Fahrwerksgeometrie gemacht wurden. In diesem Fall lassen Sie bitte das Fahrzeug unverzüglich in einer Fachwerkstatt überprüfen!